



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2019/490
Federführend: Fachdienst Finanzen	Status: öffentlich
	Datum: 05.06.2019

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Kreisausschuss (Vorberatung)	07.06.2019	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	07.06.2019	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	18.000.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

2. Nachtragshaushalt 2019

Beschlussvorschlag:

- Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019 in Verbindung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2019 wird zugestimmt.
- Die Frist für die Rückzahlung des Darlehens vom 27.12.2018 in Höhe von 2 Mio. € wird daher auf den 31.01.2025 verlängert.
- Der Klinikum Peine gGmbH wird entsprechend der Konditionen des ersten Liquiditätskredites vom 27.12.2018 ein weiteres Liquiditätsdarlehen in Höhe von 2 Mio. € gewährt.
- Der bedarfsgerechten Gewährung des Finanzbedarfs an das Klinikum Peine in Höhe von bis zu 18 Mio. € wird im Rahmen der haushaltsrechtlichen Veranschlagung zugestimmt.
- Der Übernahme einer Bürgschaft wird im Umfang von 80 % des Kreditbedarfs, maximal 9 Mio. €, zugestimmt.
- Der Landkreis Peine ist bereit, für die Sicherstellung der Grund- und Regelversorgung die Klinikum Peine gGmbH finanziell auf Basis des S6-Gutachtens zu unterstützen.
- Die vorgenannten Beschlüsse zu Ziffer 4 bis 6 werden unter dem Vorbehalt gefasst, dass seitens des alleinigen Gesellschafters AKH Celle nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Übertragung von Geschäftsanteilen in Höhe von 49 % auf den Landkreis Peine
 - Verrechnung von Darlehensgewährungen mit Geschäftsanteilen
 - Einrichtung eines Aufsichtsrates für die Klinikum Peine gGmbH, in dem der Landkreis Peine die Mehrheit erhält, soweit diesem keine steuerrechtlichen Auswirkungen entgegen stehen
 - Übertragung des Vorsitzes des Aufsichtsrates auf den Landkreis Peine
 - Erteilung der Zustimmung auch zur sofortigen Herauslösung des Klinikums Peine aus der AKH-Gruppe im Falle einer Richtungsentscheidung einer zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Städtischen Klinikum Braunschweig.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die unter 7. genannten Bedingungen mit dem AKH Celle zu verhandeln. Der Kreistag wird sodann kurzfristig einberufen, um über die Ergebnisse abschließend zu entscheiden.
 9. Zur nachhaltigen Sicherung der Klinikum Peine gGmbH wird eine maßgebliche finanzielle Beteiligung der Stadt Peine erwartet.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Darstellung der Allgemeinen Situation

Wie bekannt, ist die Klinikum Peine gGmbH in eine wirtschaftliche Krise geraten. Aufgrund dessen wurde bereits im Dezember 2018 seitens des Landkreises an die Klinikum Peine gGmbH ein Darlehen über 2 Mio. € gewährt. Das gleiche gilt für die Konzernmutter, das AKH Celle. Hier wurde seitens des Landkreises Celle ein Darlehen zur Unterstützung gewährt. Eine wirtschaftliche Konsolidierung ist jedoch in beiden Häusern noch nicht eingetreten. Damit der erforderliche Finanzbedarf wieder durch Banken zur Verfügung gestellt wird, muss im Rahmen eines Gutachtens (das sogenannte IDWS6-Gutachten) nachgewiesen werden, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre eine überwiegende Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich arbeiten. Sofern dieser gutachtliche Nachweis geführt wird, werden Banken beiden Häusern wieder Kredite gewähren.

In der Zwischenzeit ist jedoch insbesondere die Klinikum Peine gGmbH durch Leistungseinbrüche in weitere finanzielle Schwierigkeiten geraten. Sofern nicht seitens des Landkreises kurzfristig weitere Liquidität zur Verfügung gestellt werden wird, ist damit zu rechnen, dass die Geschäftsführung rechtlich gezwungen ist, die Insolvenz anzumelden. Darüber hinaus wird der S6-Gutachter nur eine positive Fortführungsprognose abgeben, sofern der Finanzbedarf für die Klinikum Peine gGmbH für die nächsten fünf Jahre als gedeckt angesehen wird. Auch wenn es für die Abwendung der Insolvenz ausreichen würde, dem Klinikum punktuelle Liquidität zur Verfügung zu stellen, gilt dies nicht für das S6-Gutachten. Der S6-Gutachter wird nur dann eine positive Beurteilung abgeben, wenn sich der Landkreis zur Übernahme der gesamten finanziellen Verpflichtungen des Sanierungszeitraumes entschließt. Angesichts dessen, ist das AKH Celle an den Landkreis herangetreten und bittet um die Übernahme folgender finanzieller Verpflichtungen.

1. Die Laufzeit des zwischen der Klinikum Peine gGmbH und dem Landkreis Peine am 27.12.2018 geschlossenen Kreditvertrages über 2 Millionen Euro wird bis zum 31.01.2025 verlängert.
2. Der Landkreis Peine gewährt der Klinikum Peine gGmbH einen weiteren Liquiditätskredit über 2 Millionen Euro. Der Auszahlungstag ist spätestens der 14.06.2019.

3. Der Landkreis verpflichtet sich zur Einzahlung eines Betrages von 12 Millionen Euro in die Kapitalrücklage der Klinikum Peine gGmbH. Die Zahlung erfolgt bis zum 15.09.2019.
4. Der Landkreis Peine gewährt ein weiteres Liquiditätsdarlehen über 4 Millionen Euro. Auszahlungstag ist spätestens der 15.11.2020.
5. Der Landkreis Peine sichert notwendige Investitionen ab 2021 in Höhe von 8 Millionen Euro durch Ausfallbürgschaften von höchstens 80% des Finanzierungsvolumens ab.

Sollten diese Finanzmittel in Gänze zur Verfügung gestellt werden, ist nach den gegenwärtig vorliegenden Erkenntnissen damit zu rechnen, dass die Klinikum Peine gGmbH ab Ende eines 5-Jahreszeitraumes wieder schwarze Zahlen schreibt. Voraussetzung dafür sind allerdings massive sowohl organisatorische als auch personelle Veränderungen, um die Kosten zu senken. Nach den vorliegenden Personalbemessungsgutachten ist davon auszugehen, dass der Personalkörper, bis auf den Pflegebereich, zu hoch dimensioniert ist. Darüber hinaus müssen Synergien in Ablauf und Organisation geschöpft werden.

Es stellen sich folgende Entscheidungsmöglichkeiten.

1. Der Landkreis Peine gewährt keine finanzielle Unterstützung. Dann wird die Klinikum Peine gGmbH in die Insolvenz gehen. Seitens der Konzernmutter ist deutlich signalisiert worden, dass man nicht bereit ist, die Klinikum Peine gGmbH finanziell zu unterstützen. Im Falle der Insolvenz steht dem Landkreis Peine gemäß dem seinerzeit zwischen dem Landkreis Peine und dem AKH Celle geschlossenen Vertrages ein Rückkaufsrecht zu. Die Fachleute, mit denen die Verwaltung in diesem Zusammenhang gesprochen hat, raten von dieser Lösung ab. Zum einen werde sich der Personalkörper reduzieren, da es im Bereich des Gesundheitswesens kein Problem darstellt, einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Darüber hinaus entfalten sich in Insolvenzverfahren eigene Dynamiken, die niemand vorhersagen kann. Das Risiko, dass die Klinikum Peine gGmbH als Grund- und Regelversorger verlorengelht, ist zumindest zu bedenken.
2. Das AKH Celle veräußert die Klinikum Peine gGmbH an einen Dritten. Eine solche Entscheidung könnte vom Landkreis Peine nicht verhindert werden. Nach den bisherigen Gesprächen und Diskussionen im politischen Raum wird eine solche Lösung jedoch nicht befürwortet.
3. Der Landkreis Peine übernimmt die Klinikum Peine gGmbH zu 100% und führt es in Eigenregie weiter. Eine solche Lösung wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet, da der Landkreis nicht über die fachliche Expertise verfügt, ein solches Haus zu führen. Darüber hinaus lässt sich in dem chronisch unterfinanzierten Gesundheitsbereich eine Klinik nur wirtschaftlich und erfolgreich führen, wenn sie sich in einem größeren Verbund befindet. Nur so können bei Einkäufen, Beschaffungen und Organisation eines Krankenhauses Synergien erarbeitet werden.
4. Die jetzige Struktur mit der Klinikum Peine gGmbH als Teil des AKH Celle bleibt aufrechterhalten. Zwar ist für diese Variante zunächst festzustellen, dass es vom Grundsatz her eine positive Fortführungsprognose, wie eben dargestellt, gibt. Nichtsdestotrotz bleibt der geografische Nachteil dieses Verbundes bestehen. Peine und Celle liegen ca. 1 Autostunde voneinander entfernt. Angesichts dessen ist nicht zu

erwarten, dass das Klinikum Peine eine bessere Unterstützung oder sogar Patienten aus Celle erhält. Die möglichen Synergien in diesem Verbund bleiben überschaubar.

5. Die Klinikum Peine gGmbH verbleibt in dem Verbund mit dem AKH Celle. Es wird jedoch im Klinikum Peine ein Aufsichtsrat konstituiert. Sofern dieser Aufsichtsrat dann mehrheitlich vom Landkreis Peine bestimmt wird, wäre zumindest gewährleistet, dass in den künftigen Jahren Leitung und Organisation der Klinikums Peine gGmbH mitbestimmt werden würden.
6. Die Klinikum Peine gGmbH wird aus dem Verbund mit dem AKH Celle herausgelöst und mit dem Städtischen Klinikum Braunschweig zusammengeführt. Die Stadt Braunschweig liegt mit einer halben Autostunde deutlich näher als Celle. Darüber hinaus bietet das Städtische Klinikum als Vollversorger mehr Möglichkeiten zur Unterstützung und zur Schöpfung von Synergien. Vor allem aber dürfte es Peiner Patientinnen und Patienten eher zu vermitteln sein, in Braunschweig behandelt zu werden als in Celle. Voraussetzung einer Übernahme durch Braunschweig, die vom Grundsatz bereits signalisiert wurde, wäre allerdings, dass sichergestellt wird, dass der Standort Peine als Grund- und Regelversorger bestehen bleibt.

In den letzten Wochen und Monaten ist im politischen Raum im Landkreis Peine viel über die wirtschaftliche Situation und die daraus abzuleitenden Konsequenzen diskutiert worden. Auch wenn in diesen Diskussionen naturgemäß viele Facetten und viele Lösungsvarianten beleuchtet und diskutiert wurden, lässt sich folgendes Resümee ziehen. Einer weiteren Zusammenarbeit mit dem AKH Celle steht man reserviert gegenüber, ebenso der Variante das Klinikum selbst zu betreiben. Bei allem Für und Wider zeichnet sich ab, dass eine Übernahme der Klinikum Peine gGmbH durch das Städtische Klinikum Braunschweig als die sinnvollste Alternative angesehen wird. Auch wenn das vom Landkreis in Auftrag gegebene Krankenhausgutachten zur Standortentwicklung nicht vorliegt, sollte die weitere Vorgehensweise auf diese Option vorbereitet sein.

Vor diesem Hintergrund unterbreitet die Verwaltung den vorstehenden Beschlussvorschlag. Zunächst muss zur Abwendung einer unmittelbar bevorstehenden Insolvenz ein weiterer Kredit in Höhe von 2 Millionen Euro gewährt werden. Angesichts der schwierigen gesellschaftsrechtlichen, steuerrechtlichen und finanziellen Fragestellungen, lässt sich diese kurzfristig erforderliche Darlehensgewährung nicht an die durchaus berechtigten Forderungen des Landkreises Peine verknüpfen. Diese Forderungen, die im Beschlussvorschlag aufgezählt sind, müssen innerhalb der nächsten Wochen endverhandelt werden. Das AKH Celle ist uns durchaus bereits in mehreren Punkten entgegen gekommen. So ist man grundsätzlich bereit, einen Aufsichtsrat in Peine einzurichten. In diesem Aufsichtsrat soll der Landkreis Peine jedoch nicht über eine Mehrheit verfügen. Im Falle einer Übertragung der Klinikum Peine gGmbH an den Landkreis erwartet das AKH Celle einen Kaufpreis, der sich nicht an der angeschlagenen wirtschaftlichen Situation der Klinikum Peine gGmbH orientiert. Darüber hinaus soll der Landkreis im Falle einer Übernahme Personalkosten des AKH Celle übernehmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dort bisher für das Klinikum Peine tätig waren. Dies ist so nicht akzeptabel und muss in den nächsten Wochen nachverhandelt werden.

Nichtsdestotrotz bittet die Verwaltung den Kreistag, den Nachtragshaushalt wie vorgeschlagen zu beschließen. Damit wäre der Landrat handlungsfähig. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die über die 2 Millionen Euro hinaus genannten Summen ohne eine weitere politische Beteiligung ausgekehrt werden. Hierüber hat unter Zugrundelegung des dann vorliegenden Verhandlungsergebnisses abschließend der Kreistag zu entscheiden.

Finanzielle Veränderungen

Zu Beschlusstext 1.

Im Rahmen der finanziellen Notlage des Klinikums Peine sind verschiedene Szenarien denkbar. Diese reichen von einer bloßen Gewährung von Liquiditätskrediten bis hin zur vollständigen Übernahme der Geschäftsanteile. Hierfür sind die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu treffen. Da die erforderlichen Haushaltsmittel aufgrund der erforderlichen Einzelveranschlagung und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften des Landes Niedersachsen unterschiedlichen Sachkonten zuzuordnen sind, ist eine Ausweisung sowohl als Ausleihung, als auch als Erwerb vorzunehmen. Dadurch ist gewissermaßen eine Doppelveranschlagung erforderlich. Eine Inanspruchnahme der im Nachtragshaushalt eingeplanten Mittel erfolgt jedoch lediglich im Umfang der als Ergebnis der Verhandlungen und Entscheidungen benötigten Mittel.

Der Nachtragshaushalt dient demnach lediglich der Wahrung verschiedener Optionen. Eine rechtliche Verpflichtung zur Auszahlung der entsprechenden veranschlagten Beträge wird dadurch nicht begründet.

Die Haushaltssatzung und damit der Haushaltsplan bedarf in Bezug auf die eingeplante Kreditermächtigung und des Höchstbetrages der Kassenkredite der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Zu Beschlusstext 2.

In seiner Sitzung am 19.12.2018 hat der Kreistag des Landkreises Peine auf Basis der Vorlage 2018/395 entschieden, dass der Klinikum Peine gGmbH ein Liquiditätskredit gewährt werden soll. Dieses ist am 27.12.2018 erfolgt. Im Rahmen der Erstellung des Sanierungsgutachtens wird eine Sanierung unter anderem nur für möglich gehalten, wenn die Rückzahlung des Darlehens auf einen Zeitraum verlagert wird, der erforderliche Überschüsse ausweist. Die Rückzahlungsverpflichtung soll daher auf den 31.01.2025 verlängert werden. Entsprechend werden seitens des Klinikums für einen längeren Zeitraum Zinszahlungen geleistet werden, die oberhalb der Zinsaufwendungen liegt, die dem Landkreis Peine entstehen werden.

Zu Beschlusstext 3.

Mit Vorlage 2019/415 wurden im Rahmen der Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2019 die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Gewährung eines weiteren Darlehens geschaffen. Mit dem beigefügten Antrag wird nunmehr durch das Klinikum die Auszahlung des Darlehens beantragt. Für dieses Darlehen sollen die gleichen finanziellen Bedingungen wie im ersten Darlehen aus Dezember 2018 gelten. Die Laufzeit des Darlehens wird ebenfalls auf den Zeitraum bis 31.01.2025 befristet.

Gemäß § 58 Absatz 1 Ziffer 14 NKomVG obliegt dem Kreistag die Zuständigkeit für die Gewährung eines Darlehens. Daher ist zusätzlich zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen auch ein Beschluss über die tatsächliche Darlehensgewährung erforderlich.

Zu Beschlusstext 4.

Im Rahmen der Ermittlung des zukünftigen Finanzbedarfes wurde seitens der Klinikum Peine gGmbH ein Liquiditätsbedarf bis 31.12.2020 in Höhe von weiteren 18 Mio. € festgestellt. Es kann allerdings gegenwärtig noch nicht zuverlässig festgestellt werden, wann dieser Bedarf tatsächlich entstehen wird, um die Liquidität sicher zu stellen. Um für weitere Darlehensgewährungen gewappnet zu sein, sind diese Beträge für 2019 eingeplant. Voraussichtlich werden diese jedoch im eingeplanten Umfang nicht kassenwirksam werden, sondern zumindest zum Teil im Rahmen des Haushaltes 2020 erneut einzuplanen sein.

Durch Beschluss, neben den zu 3. zu beschließenden 2 Mio. € weitere 18 Mio. € zur Verfügung zu stellen, wird die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Klinikum Peine gGmbH gesichert, so dass die Voraussetzungen für ein Insolvenzverfahren nicht vorhanden sind.

Unklar ist zudem noch, ob ein Teil des Finanzbedarfs durch Zeichnung von Geschäftsanteilen gedeckt werden kann.

Die tatsächliche Gewährung und Auszahlung eines Liquiditätskredites bleibt entsprechend der Beschlussvorschläge 7 bis 9 dem Ergebnis der weiteren Vertragsverhandlungen und der sich anschließenden abschließenden Entscheidung des Kreistages vorbehalten.

Zu Beschlusstext 5.

Im Rahmen der Sicherstellung der Grund- und Regelversorgung werden auch investive Maßnahmen an Gebäude und Einrichtung erforderlich werden. Hierfür können Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen werden, da im Gegenzug die Vermögenswerte des Klinikums steigen werden. Allerdings werden hierfür erfahrungsgemäß von den Kreditinstituten Bürgschaften gefordert. Diese sind nach den rechtlichen Vorgaben auf maximal 80 % zu beschränken. Ob und inwieweit eine Bürgschaft tatsächlich in Anspruch genommen werden muss, bleibt dem individuellen Fall vorbehalten. Eine finanzielle Auswirkung ist zunächst nicht vorhanden. Hier ist vorerst die generelle Bereitschaft zu beschließen, eine Bürgschaft zu gewähren.

Auch hier ist die tatsächliche Bürgschaft in Abhängigkeit zu den Beschlussvorschlägen 7 bis 9 zu setzen. Auch diese Bürgschaft bedarf sodann der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

Zu Beschlusstext 6.

Der Landkreis Peine ist gewillt, im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen eine finanzielle Unterstützung des Klinikums Peine vorzunehmen und damit die Grund- und Regelversorgung für die Bevölkerung des Landkreises Peine sicherzustellen.

Zu Beschlusstext 7 und 8.

Die Gewährung des bereits im 1. Nachtragshaushalt 2019 eingeplanten Kredites über 2 Mio. € ist zunächst unabhängig von den weiteren Vertragsverhandlungen mit dem AKH Celle zu betrachten. Das Darlehen würde mittels Darlehensvertrag und Abtretung von Forderungen gesichert werden und in der Bilanz des Klinikums als Verbindlichkeit ausgewiesen werden. Ohne Eintritt des Insolvenzfalles wäre damit die Rückzahlung des Darlehens gesichert.

Für die zukünftige Sicherstellung der Grund- und Regelversorgung wird vom AKH Celle derzeit angeboten, dass 49 % der Geschäftsanteile unter Verpflichtung zur Einzahlung von 12 Mio. € übertragen werden. Es wird auch die Einrichtung eines Aufsichtsrates eingeräumt, allerdings lediglich mit einem Anteil von 2 Mitgliedern an dem 9 Personen umfassenden Gremium. Der Aufsichtsratsvorsitz wird aus dem Kreise der Mitglieder bestellt, die die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle entsenden soll. Ein Ankaufsrecht der restlichen Geschäftsanteile ist erstmals zum 31.12.2024 vorgesehen. In diesem Fall ist ein Kaufpreis vorgesehen, dessen Höhe derzeit nicht endgültig festgelegt ist. Für eine vorgezogene Übernahme der restlichen Geschäftsanteile besteht grundsätzlich die Bereitschaft, wobei in diesem Fall in Gesprächen ein finanzieller Ausgleich für das freigesetzte Personal in Celle erforderlich werden dürfte.

Die seitens des AKH Celle erfolgten Vorschläge entsprechen derzeit nicht den Vorstellungen der Verwaltung des Landkreises Peine, da sich hieraus nicht kalkulierbare Belastungen ergeben würden.

Es sind daher weitere Verhandlungen mit dem Ziel der Vereinbarung der im Beschlusstext verfassten Bestandteile zu führen.

Zu Beschlusstext 9.

Das Klinikum Peine wird überwiegend von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Peine in Anspruch genommen. Zudem handelt es sich für die Stadt Peine um einen Standortfaktor, über ein ortsansässiges Krankenhaus zu verfügen. Daher wird eine nachhaltige Beteiligung der Stadt Peine an den entstehenden Finanzierungsbeiträgen erwartet. Diese soll in Abhängigkeit von den Patientenströmen aus dem Stadtbereich Peine erfolgen.

Der Landkreis Peine führt daher bereits parallel Gespräche mit der Stadt Peine, um eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt zu erreichen. Für diesen Fall sollen der Stadt Peine Geschäftsanteile in Höhe der finanziellen Beteiligung abgetreten werden.

Ziele / Wirkungen:

Durch die Gewährung der Darlehen soll eine Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung des Landkreises Peine erzielt werden. Der Landkreis Peine kommt durch diese Maßnahme seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Krankenhausversorgung nach.

Ressourceneinsatz:

Über den Nachtragshaushalt werden die benötigten Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Die eingeplanten Ansätze für Liquiditätskredite und investive Kredite stehen in diesem Zusammenhang nicht summiert zur Verfügung.

Schlussfolgerung:

Die Sicherstellung des Krankenhausstandortes Peine kann durch Bewilligung eines weiteren Liquiditätskredites bzw. Ankauf von Gesellschafteranteilen gefördert werden.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan sind wie vorgelegt zu beschließen

Anlagen

- 2. Nachtragshaushaltsplan 2019
- Antrag der Klinikum Peine gGmbH vom 21.05.2019
- Entwurf einer Grundsatzvereinbarung zwischen Landkreis Peine und der Stiftung AKH Celle

LANDKREIS PEINE



2. Doppischer Nachtragshaushalt 2019



Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Nachtragssatzung	3 - 4
II. Vorbericht	5 - 6
III. Nachtragsplan	
Gesamtbudget	7 - 12
Teilhaushalt 08	13 - 15
Teilbudget 80 (Allgemeine Finanzierungsmittel)	16 - 18
Produktbudget 41101 (Krankenhaus)	19 - 22
Produktbudget 61110 (Allgemeine Finanzierungsmittel)	23 - 28
Produktbudget 61210 (sonstige allgemeine Finanzierungswirtschaft)	29 - 34

2. Nachtragshaushaltsatzung

2. Nachtragshaushaltsatzung der Landkreis Peine für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreis Peine in der Sitzung am 07.06.2019 folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	Erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf - Euro -
1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	281.920.700	0	0	281.920.700
ordentliche Aufwendungen	281.834.300	0	0	281.834.300
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.111.400	0	0	277.111.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.737.600	0	0	271.737.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.633.800	0	0	7.633.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.298.100	38.000.000	0	76.298.100
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	28.584.000	20.000.000	0	48.584.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.392.600	0	0	5.392.600
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	313.329.200	20.000.000	0	333.329.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	315.428.300	38.000.000	0	353.428.300

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 28.584.000 € um 20.000.000 € erhöht und damit auf 48.584.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 50.000.000 € um 10.000.000 € erhöht und damit auf 60.000.000 € neu festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden nicht geändert.

§ 6

Der Beitrag zur Kreisschulbaukasse wird nicht verändert.

§ 7

Die Wertgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 8

Die Wertgrenze für Investitionen wird nicht verändert.

Peine, den 07. Juni 2019

Landkreis Peine

**Einhaus
Landrat**

Vorbericht

2. Nachtragshaushaltssatzung
mit Nachtragshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2019

In seiner Sitzung am 19.12.2018 hat der Kreistag des Landkreises Peine die Haushaltssatzung des Landkreises Peine für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Aus dieser Haushaltssatzung ist zu entnehmen, dass nach den Plandaten im Ergebnishaushalt ein Jahresergebnis von 135.900 Euro und im Finanzhaushalt als Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 5.423.300 Euro erwartet wird.

In der Sitzung am 20.02.2019 wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Peine beschlossen. Im Ergebnishaushalt wurde dadurch noch ein Jahresergebnis von 86.400 € und im Finanzhaushalt als Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.373.800 € geplant. Als Folge der Berücksichtigung eines Liquiditätsdarlehens von 2 Mio. € an die Klinikum Peine gGmbH sank der voraussichtliche Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen auf -2.099.100 €.

Im Rahmen der Erstellung des Sanierungsgutachtens wird für die Klinikum Peine gGmbH jedoch ein Finanzbedarf für die 5-jährige Sanierungszeit von voraussichtlich 20 Mio. € erwartet. Darüber hinaus wird voraussichtlich für investive Maßnahmen bzw. Kredite über 8,9 Mio. € eine Bürgschaftserklärung benötigt, wobei diese auf 80 % des Kreditbetrages zu beschränken sein wird. Die Bürgschaft wird nicht in den Haushaltsplänen betragsmäßig aufgeführt, sondern in den zukünftigen Jahresabschlüssen gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO unterhalb der Bilanz auszuweisen sein. Es bedarf für die Bürgschaft daher eines gesonderten Beschlusses.

Es ist beabsichtigt, Gesellschafteranteile an der Klinikum Peine gGmbH zu übernehmen und dadurch auch einen Beitrag zur Liquiditätssicherung zu erzielen. Bei dem Ankauf von Gesellschafteranteilen handelt es sich jedoch um investive Maßnahmen, die mittels investivem Kredit zu finanzieren sind. Ob und in welchem Gegenwert Gesellschafteranteile übertragen werden, ist jedoch noch nicht abschließend gesichert. Vor Auszahlung der Beträge wird hierüber jedoch eine Entscheidung erfolgen. Ggf. werden zunächst Liquiditätsdarlehen gewährt werden müssen, die anschließend in den Erwerb von Gesellschafteranteilen umgewandelt werden.

Durch diese Besonderheit muss nach den verbindlichen Zuordnungsvorschriften des Landes Niedersachsen sowohl eine Veranschlagung als Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen (Sachkonto 7843) als auch, wie zuletzt, als Ausleihung an übrige inländische Bereiche (Sachkonto 7888) veranschlagt werden. Eine Inanspruchnahme der veranschlagten Haushaltsmittel incl. der damit verbundenen Aufnahme von höheren Liquiditätskrediten oder Investitionskrediten erfolgt in diesem Zusammenhang nur an der betroffenen Einzahlungsposition (Sachkonten 6927 bzw. 6707).

Als Folge des Sanierungsgutachtens und der gefassten Beschlüsse zu den Liquiditätskrediten verändert sich die Rückzahlungsfrist auf das Jahr 2025. Die Rückführung ist daher nicht mehr innerhalb des aktuellen Finanzplanungszeitraumes ausgewiesen. Durch die spätere Rückzahlung sind jedoch in den Jahren bis zur Rückzahlung die Zinsforderungen als Ertrag und Einzahlung einzuplanen.

Aus den nachfolgenden Unterlagen sind die sich für die betroffenen Teilhaushalte und Teilbudgets vorhandenen finanziellen Auswirkungen zu entnehmen.

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Gesamtbudget	0 Gesamtbudget	Herr Landrat Einhaus

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2019			
		Neu 2019 €	Alt 2019 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung in %
		1	2	3	4
	Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.292.400	2.292.400		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.394.400	187.394.400		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.502.200	3.502.200		
4.	sonstige Transfererträge	10.941.800	10.941.800		
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.176.800	5.176.800		
6.	privatrechtliche Entgelte	10.423.100	10.423.100		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.999.100	56.999.100		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.320.100	1.320.100		
9.	aktivierte Eigenleistungen	554.200	554.200		
10.	Bestandsveränderungen	0	0		
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.316.600	3.316.600		
12.	= Summe ordentliche Erträge	281.920.700	281.920.700		
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Personalaufwendungen	53.009.200	53.009.200		
14.	Versorgungsaufwendungen	322.900	322.900		
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.412.400	22.412.400		
16.	Abschreibungen	8.868.200	8.868.200		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.817.100	2.817.100		
18.	Transferaufwendungen	169.992.800	169.992.800		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.411.700	24.411.700		
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	281.834.300	281.834.300		
21.	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	86.400	86.400		
22.	außerordentliche Erträge	0	0		
23.	außerordentliche Aufwendungen	0	0		
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0		
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	86.400	86.400		
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0	0		

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Gesamtbudget	0 Gesamtbudget	Herr Landrat Einhaus

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2019			VE 2019		Gesamt Invest. 2019	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger(-)	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
	?	0	0		0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.292.400	2.292.400		0	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.394.400	187.394.400		0	0	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	10.941.800	10.941.800		0	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.176.800	5.176.800		0	0	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	10.173.900	10.173.900		0	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.999.100	56.999.100		0	0	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.320.100	1.320.100		0	0	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	249.200	249.200		0	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.563.700	2.563.700		0	0	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.111.400	277.111.400		0	0	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	51.780.700	51.780.700		0	0	0,00	0,00
12	Versorgungsauszahlungen	322.900	322.900		0	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	22.412.400	22.412.400		0	0	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.817.100	2.817.100		0	0	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	169.992.800	169.992.800		0	0	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.411.700	24.411.700		0	0	0,00	0,00
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.737.600	271.737.600		0	0	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	5.373.800	5.373.800		0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.631.600	7.631.600		0	0	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0		0	0	0,00	0,00

Budgetinformationen			Budgetverantwortlicher	
Gesamtbudget	0 Gesamtbudget		Herr Landrat Einhaus	

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2019			VE 2019		Gesamt Invest. 2019	
		Neu €	Alt €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Neu €	Alt €	Neu €	Alt €
		1	2	3	4	5	6	7
23	sonstige Investitionstätigkeit	2.200	2.200		0	0	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.633.800	7.633.800		0	0	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	15.000		0	0	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	24.932.000	24.932.000		28.424.300	28.424.300	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.590.100	4.590.100		0	0	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.080.300	80.300	20.000.000	0	0	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	6.680.700	6.680.700		0	0	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	20.000.000	2.000.000	18.000.000	0	0	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.298.100	38.298.100	38.000.000	28.424.300	28.424.300	0,00	0,00
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-68.664.300	-30.664.300	-38.000.000	-28.424.300	-28.424.300	0,00	0,00
33	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-63.290.500	-25.290.500	-38.000.000	-28.424.300	-28.424.300	0,00	0,00
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	48.584.000	28.584.000	20.000.000	0	0	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.392.600	5.392.600		0	0	0,00	0,00
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	43.191.400	23.191.400	20.000.000	0	0	0,00	0,00
37	Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 33 und 36)	-20.099.100	-2.099.100	-18.000.000	-28.424.300	-28.424.300	0,00	0,00

Gesamtbudget

0

Gesamtbudget

Herr Landrat Einhaus

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	bisheriger Ansatz 2019	neuer Ansatz 2019	mehr(+)/ weniger(-) 2019	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	2.292.400	2.292.400	0	2.292.400	2.292.400	2.292.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.394.400	187.394.400	0	191.564.400	195.928.400	199.780.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.502.200	3.502.200	0	3.486.800	3.453.100	3.467.600
4. sonstige Transfererträge	10.941.800	10.941.800	0	11.089.700	11.239.600	11.392.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.176.800	5.176.800	0	5.227.900	5.177.900	5.179.900
6. privatrechtliche Entgelte	10.423.100	10.423.100	0	10.382.700	10.388.900	10.408.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.999.100	56.999.100	0	57.641.700	58.613.400	59.735.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.320.100	1.320.100	0	1.319.600	1.319.600	1.319.600
9. aktivierte Eigenleistungen	554.200	554.200	0	532.800	537.100	525.700
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.316.600	3.316.600	0	3.279.200	3.127.600	2.972.300
12. = Summe ordentliche Erträge	281.920.700	281.920.700	0	286.817.200	292.078.000	297.075.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	53.009.200	53.009.200	0	54.176.100	55.168.400	56.157.200
14. Aufwendungen für Versorgung	322.900	322.900	0	330.500	338.200	346.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.412.400	22.412.400	0	21.825.900	21.897.300	22.081.300
16. Abschreibungen	8.868.200	8.868.200	0	8.943.900	9.398.800	9.779.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.817.100	2.817.100	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
18. Transferaufwendungen	169.992.800	169.992.800	0	172.993.300	176.007.500	179.089.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.411.700	24.411.700	0	24.154.500	24.341.200	24.550.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	281.834.300	281.834.300	0	285.747.200	290.916.300	296.062.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	86.400	86.400	0	1.070.000	1.161.700	1.012.800
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	86.400	86.400	0	1.070.000	1.161.700	1.012.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.975.100	21.975.100	0	22.413.800	22.525.100	22.525.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.975.100	21.975.100	0	22.413.800	22.525.100	22.525.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	86.400	86.400	0	1.070.000	1.161.700	1.012.800

Gesamtbudget

0

Gesamtbudget

Herr Landrat Einhaus

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansatz 2019			Verpflichtungsermächtigungen 2019			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)	der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung	der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung	der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.292.400	2.292.400	0	0	0	0	2.292.400	2.292.400	2.292.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.394.400	187.394.400	0	0	0	0	191.564.400	195.928.400	199.780.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	10.941.800	10.941.800	0	0	0	0	11.089.700	11.239.600	11.392.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.176.800	5.176.800	0	0	0	0	5.227.900	5.177.900	5.179.900
5. privatrechtliche Entgelte	10.423.100	10.423.100	0	0	0	0	10.382.700	10.388.900	10.408.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.999.100	56.999.100	0	0	0	0	57.641.700	58.613.400	59.735.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.320.100	1.320.100	0	0	0	0	1.319.600	1.319.600	1.319.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.563.700	2.563.700	0	0	0	0	2.563.700	2.563.700	2.563.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.111.400	277.111.400	0	0	0	0	282.082.100	287.523.900	292.673.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	51.780.700	51.780.700	0	0	0	0	52.916.600	53.877.300	54.833.800
12. Auszahlungen für Versorgung	322.900	322.900	0	0	0	0	330.500	338.200	346.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	22.412.400	22.412.400	0	0	0	0	21.825.900	21.897.300	22.081.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.817.100	2.817.100	0	0	0	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
15. Transferauszahlungen	169.992.800	169.992.800	0	0	0	0	172.993.300	176.007.500	179.089.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.411.700	24.411.700	0	0	0	0	24.154.500	24.341.200	24.550.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.737.600	271.737.600	0	0	0	0	275.543.800	280.226.400	284.959.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	5.373.800	5.373.800	0	0	0	0	6.538.300	7.297.500	7.713.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.631.600	7.631.600	0	0	0	0	3.537.700	2.080.700	301.700
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	2.200	2.200	1.300
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.633.800	7.633.800	0	0	0	0	3.539.900	2.082.900	303.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000
26. Baumaßnahmen	24.932.000	24.932.000	0	28.424.300	28.424.300	0	23.714.300	11.025.000	8.600.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.590.100	4.590.100	0	0	0	0	3.418.000	2.860.500	1.383.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	80.300	20.080.300	20.000.000	0	0	0	80.300	80.300	80.300
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.680.700	6.680.700	0	0	0	0	2.167.700	2.164.700	2.164.700
30. Sonstige Investitionstätigkeit	2.000.000	20.000.000	18.000.000	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.298.100	76.298.100	38.000.000	28.424.300	28.424.300	0	29.395.300	16.145.500	12.243.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.664.300	-68.664.300	-38.000.000	-28.424.300	-28.424.300	0	-25.855.400	-14.062.600	-11.940.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-25.290.500	-63.290.500	-38.000.000	-28.424.300	-28.424.300	0	-19.317.100	-6.765.100	-4.226.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28.584.000	48.584.000	20.000.000	0	0	0	25.775.100	13.982.300	11.860.200

Gesamtbudget

0

Gesamtbudget

Herr Landrat Einhaus

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansatz 2019			Verpflichtungsermächtigungen 2019			Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-
	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)			
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.392.600	5.392.600	0	0	0	0	6.473.900	7.233.100	7.429.700
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.191.400	43.191.400	20.000.000	0	0	0	19.301.200	6.749.200	4.430.500
37. Finanzmittelveränderung	-2.099.100	-20.099.100	-18.000.000	-28.424.300	-28.424.300	0	-15.900	-15.900	203.800

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	bisheriger Ansatz 2019 -Euro-	neuer Ansatz 2019 -Euro-	mehr(+)/ weniger(-) 2019 -Euro-	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	22.400	22.400	0	22.400	22.400	22.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.510.300	126.510.300	0	129.549.600	132.780.300	135.435.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.950.000	1.950.000	0	1.900.000	1.850.000	1.850.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.297.100	1.297.100	0	1.296.600	1.296.600	1.296.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	129.779.800	129.779.800	0	132.768.600	135.949.300	138.604.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.000	81.000	0	81.000	81.000	81.000
16. Abschreibungen	434.600	434.600	0	434.600	434.600	434.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.817.100	2.817.100	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
18. Transferaufwendungen	1.209.800	1.209.800	0	1.234.800	1.239.800	1.249.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	829.500	829.500	0	709.500	716.500	716.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.372.000	5.372.000	0	5.782.900	6.236.800	6.540.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	124.407.800	124.407.800	0	126.985.700	129.712.500	132.064.400
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	124.407.800	124.407.800	0	126.985.700	129.712.500	132.064.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.583.500	1.583.500	0	2.022.200	2.133.500	2.133.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.533.500	1.533.500	0	1.972.200	2.083.500	2.083.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.941.300	125.941.300	0	128.957.900	131.796.000	134.147.900

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansatz 2019			Verpflichtungsermächtigungen 2019			Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-
	bisher -Euro-	neu -Euro-	mehr(+)/ weniger(-) -Euro-	bisher -Euro-	neu -Euro-	mehr(+)/ weniger(-) -Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.400	22.400	0	0	0	0	22.400	22.400	22.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.510.300	126.510.300	0	0	0	0	129.549.600	132.780.300	135.435.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.297.100	1.297.100	0	0	0	0	1.296.600	1.296.600	1.296.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.829.800	127.829.800	0	0	0	0	130.868.600	134.099.300	136.754.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	81.000	81.000	0	0	0	0	81.000	81.000	81.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.817.100	2.817.100	0	0	0	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
15. Transferauszahlungen	1.209.800	1.209.800	0	0	0	0	1.234.800	1.239.800	1.249.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	829.500	829.500	0	0	0	0	709.500	716.500	716.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.937.400	4.937.400	0	0	0	0	5.348.300	5.802.200	6.105.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	122.892.400	122.892.400	0	0	0	0	125.520.300	128.297.100	130.649.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	293.600	293.600	0	0	0	0	287.700	281.700	281.700
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	2.200	2.200	1.300
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	295.800	295.800	0	0	0	0	289.900	283.900	283.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	20.000.000	20.000.000	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.895.100	1.895.100	0	0	0	0	1.892.100	1.889.100	1.889.100
30. Sonstige Investitionstätigkeit	2.000.000	20.000.000	18.000.000	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.895.100	41.895.100	38.000.000	0	0	0	1.892.100	1.889.100	1.889.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.599.300	-41.599.300	-38.000.000	0	0	0	-1.602.200	-1.605.200	-1.606.100
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	119.293.100	81.293.100	-38.000.000	0	0	0	123.918.100	126.691.900	129.042.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28.584.000	48.584.000	20.000.000	0	0	0	25.775.100	13.982.300	11.860.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansatz 2019			Verpflichtungsermächtigungen 2019			Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-
	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)			
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.392.600	5.392.600	0	0	0	0	6.473.900	7.233.100	7.429.700
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.191.400	43.191.400	20.000.000	0	0	0	19.301.200	6.749.200	4.430.500
37. Finanzmittelveränderung	142.484.500	124.484.500	-18.000.000	0	0	0	143.219.300	133.441.100	133.473.400

Gesamtbudget	0	Gesamtbudget	
Dezernat	8	Allgemeine Finanzierungsmittel	
Fachdienst	80	Allgemeine Finanzierungsmittel	Herr Scharenberg

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	bisheriger Ansatz 2019	neuer Ansatz 2019	mehr(+)/ weniger(-) 2019	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	22.400	22.400	0	22.400	22.400	22.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.510.300	126.510.300	0	129.549.600	132.780.300	135.435.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.950.000	1.950.000	0	1.900.000	1.850.000	1.850.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.297.100	1.297.100	0	1.296.600	1.296.600	1.296.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	129.779.800	129.779.800	0	132.768.600	135.949.300	138.604.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.000	81.000	0	81.000	81.000	81.000
16. Abschreibungen	434.600	434.600	0	434.600	434.600	434.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.817.100	2.817.100	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
18. Transferaufwendungen	1.209.800	1.209.800	0	1.234.800	1.239.800	1.249.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	829.500	829.500	0	709.500	716.500	716.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.372.000	5.372.000	0	5.782.900	6.236.800	6.540.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	124.407.800	124.407.800	0	126.985.700	129.712.500	132.064.400
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	124.407.800	124.407.800	0	126.985.700	129.712.500	132.064.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.583.500	1.583.500	0	2.022.200	2.133.500	2.133.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.533.500	1.533.500	0	1.972.200	2.083.500	2.083.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.941.300	125.941.300	0	128.957.900	131.796.000	134.147.900

Gesamtbudget	0	Gesamtbudget
Dezernat	8	Allgemeine Finanzierungsmittel
Fachdienst	80	Allgemeine Finanzierungsmittel

Herr Scharenberg

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansatz 2019			Verpflichtungsermächtigungen 2019			Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-
	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)			
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.400	22.400	0	0	0	0	22.400	22.400	22.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.510.300	126.510.300	0	0	0	0	129.549.600	132.780.300	135.435.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.297.100	1.297.100	0	0	0	0	1.296.600	1.296.600	1.296.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.829.800	127.829.800	0	0	0	0	130.868.600	134.099.300	136.754.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	81.000	81.000	0	0	0	0	81.000	81.000	81.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.817.100	2.817.100	0	0	0	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
15. Transferauszahlungen	1.209.800	1.209.800	0	0	0	0	1.234.800	1.239.800	1.249.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	829.500	829.500	0	0	0	0	709.500	716.500	716.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.937.400	4.937.400	0	0	0	0	5.348.300	5.802.200	6.105.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	122.892.400	122.892.400	0	0	0	0	125.520.300	128.297.100	130.649.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	220.100	220.100	0	0	0	0	215.700	211.200	211.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	2.200	2.200	1.300
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.300	222.300	0	0	0	0	217.900	213.400	212.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	20.000.000	20.000.000	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.895.100	1.895.100	0	0	0	0	1.892.100	1.889.100	1.889.100
30. Sonstige Investitionstätigkeit	2.000.000	20.000.000	18.000.000	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.895.100	41.895.100	38.000.000	0	0	0	1.892.100	1.889.100	1.889.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.672.800	-41.672.800	-38.000.000	0	0	0	-1.674.200	-1.675.700	-1.676.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	119.219.600	81.219.600	-38.000.000	0	0	0	123.846.100	126.621.400	128.972.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28.584.000	48.584.000	20.000.000	0	0	0	25.775.100	13.982.300	11.860.200

Gesamtbudget	0	Gesamtbudget
Dezernat	8	Allgemeine Finanzierungsmittel
Fachdienst	80	Allgemeine Finanzierungsmittel

Herr Scharenberg

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansatz 2019			Verpflichtungsermächtigungen 2019			Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz- planung -Euro-
	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)	bisher	neu	mehr(+)/ weniger(-)			
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.392.600	5.392.600	0	0	0	0	6.473.900	7.233.100	7.429.700
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.191.400	43.191.400	20.000.000	0	0	0	19.301.200	6.749.200	4.430.500
37. Finanzmittelveränderung	142.411.000	124.411.000	-18.000.000	0	0	0	143.147.300	133.370.600	133.402.900

Produktinformation Landkreis Peine

1. Produktklassifikation

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	41101	Krankenhaus
Produktverantwortung	Herr Scharenberg	
Fachdienst	Finanzen	
Dezernat	Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht	
Kreistagsausschuss	Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz	
Wirkungskreis	eigener Wirkungskreis	
Pflichtigkeit	Pflichtaufgabe	

2. Produktdefinition

Kurzbeschreibung	Der Landkreis Peine hat Umlagezahlungen für Krankenhäuser zu erbringen.
Auftragsgrundlage	Nds. Krankenhausfinanzierungsgesetz (Nds. KHG)
Handlungsschwerpunkte / Aktuelle Projekte	
<u>Ziele</u>	
a) strategische Verwaltungsziele	-
b) strategische Dezernatsziele	
c) Produktziele (global)	
d) Produktziele (operational)	
Zielgruppen	

3. Personaleinsatz

--

4. Zielkennzahlen

5. Leistungsumfang

	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
--	----------	-----------	-----------

Produktinformation

Landkreis Peine

6. Planzahlen

Haushaltsplan: 2019

B. Teilergebnishaushalt

verantwortlich: Herr Scharenberg

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	325.828,26	361.200	400.000	400.000	400.000	400.000
	41101000.4711010 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	325.828,26	361.200	400.000	400.000	400.000	400.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	22.536,00	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
	41101000.4311100 Krankenhausumlage	22.536,00	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	348.364,26	385.800	424.600	424.600	424.600	424.600
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-348.364,26	-385.800	-424.600	-424.600	-424.600	-424.600
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-348.364,26	-385.800	-424.600	-424.600	-424.600	-424.600
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-348.364,26	-385.800	-424.600	-424.600	-424.600	-424.600

Produktinformation Landkreis Peine

Haushaltsplan: 2019

C. Teilfinanzhaushalt

verantwortlich: Herr Scharenberg

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	22.536,00	24.600	24.600	0	24.600	24.600	24.600
	41101000.7311100 Krankenhausumlage	22.536,00	24.600	24.600	0	24.600	24.600	24.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.536,00	24.600	24.600	0	24.600	24.600	24.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-22.536,00	-24.600	-24.600	0	-24.600	-24.600	-24.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformation Landkreis Peine

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	20.000.000	0	0	0	0
	41101000.7850000 Ausz. für den Erwerb von Betei ligungen	0,00	0	20.000.000	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	1.528.856,00	1.718.000	1.748.000	0	1.748.000	1.748.000	1.748.000
	41101000.7811000 Investitionszuweisungen (Land)	1.528.856,00	1.718.000	1.748.000	0	1.748.000	1.748.000	1.748.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.528.856,00	1.718.000	21.748.000	0	1.748.000	1.748.000	1.748.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.528.856,00	-1.718.000	-21.748.000	0	-1.748.000	-1.748.000	-1.748.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.551.392,00	-1.742.600	-21.772.600	0	-1.772.600	-1.772.600	-1.772.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.551.392,00	-1.742.600	-21.772.600	0	-1.772.600	-1.772.600	-1.772.600

7. Erläuterungen

In diesem Produkt werden die konsumtiven und die Abschreibungen für die investiven Krankenhausumlage-Zuweisungen an das Land ausgewiesen.
Eingeplant sind weiterhin Beträge für den Erwerb von Gesellschafteranteilen an der Klinikum Peine gGmbH in Höhe von bis zu 20 Mio. €.

1. Produktklassifikation

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61110	Allgemeine Finanzierungsmittel
Produktverantwortung	Herr Scharenberg	
Fachdienst	Finanzen	
Dezernat	Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht	
Kreistagsausschuss	Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz	
Wirkungskreis	eigener Wirkungskreis	
Pflichtigkeit	Pflichtaufgabe	

2. Produktdefinition

Kurzbeschreibung	Einnahmen aus Steuern, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Gewinnanteilen, sonstiges. Zinsausgaben für Kassenkredite, allgemeine Umlagen.
Auftragsgrundlage	Gesetze, Vereinbarung, Verträge.
Handlungsschwerpunkte / Aktuelle Projekte	
<u>Ziele</u>	
a) strategische Verwaltungsziele	Stabilisierung des Zuschussbedarfs
b) strategische Dezernatsziele	-
c) Produktziele (global)	Finanzausstattung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
d) Produktziele (operational)	Haushaltskonsolidierung
Zielgruppen	-

3. Personaleinsatz

--

4. Zielkennzahlen

5. Leistungsumfang

	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
--	----------	-----------	-----------

Produktinformation Landkreis Peine

6. Planzahlen

Haushaltsplan: 2019

B. Teilergebnishaushalt

verantwortlich: Herr Scharenberg

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	22.720,26	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
	61110000.3033100 Jagdsteuer	22.720,26	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.957.572,00	116.330.200	126.510.300	129.549.600	132.780.300	135.435.600
	61110000.3111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.899.248,00	32.344.000	36.830.000	38.000.000	39.000.000	39.780.000
	61110000.3131100 Sonst. allg. Zuw. vom Land (innerhalb Finanzausgleich)	4.471.624,00	4.578.000	4.693.000	4.762.800	4.858.000	4.955.100
	61110000.3141100 Leist. für Aufw. gem. § 14 NBGG	15.021,00	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
	61110000.3182100 Kreisumlage	75.571.679,00	79.393.300	84.972.400	86.771.900	88.907.400	90.685.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.967.542,98	2.000.000	1.950.000	1.900.000	1.850.000	1.850.000
	61110000.3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen	1.967.542,98	2.000.000	1.950.000	1.900.000	1.850.000	1.850.000
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.505,20	143.100	179.100	178.600	178.600	178.600
	61110000.3615100 EK - Verzinsung	2.556,46	10.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	61110000.3618000 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	0	50.500	50.000	50.000	50.000
	61110000.3618100 Zinsen aus Wohnbaudarlehen	345,74	100	100	100	100	100
	61110000.3651200 Erst. Kapitalertragssteuer	0,00	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
	61110000.3651300 Zuw. der Norddeutschen Landesbank	19.603,00	25.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	61110000.3651500 Erst. Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	61110000.3691000 Verzinsung von Steuernach- Forderungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	375.000,00	2.400	0	0	0	0
	61110000.3523000 Umsatzsteuer -Erst.-	0,00	2.400	0	0	0	0
	61110000.3583100 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	375.000,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	114.345.340,44	118.498.100	128.661.800	131.650.600	134.831.300	137.486.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformation Landkreis Peine

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
16.	Abschreibungen	79.680,49	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100
	61110000.4711010 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	34.670,26	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100
	61110000.4721112 Pauschalwertberichtigung	45.000,00	0	0	0	0	0
	61110000.4721200 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	10,23	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	61110000.4592000 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	1.280.096,91	1.165.200	1.185.200	1.210.200	1.215.200	1.225.200
	61110000.4313200 Umlage Großraumverband BS	855.954,91	900.000	920.000	945.000	950.000	960.000
	61110000.4352000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/ GV	157.110,00	0	0	0	0	0
	61110000.4371100 Entschuldungsumlage	267.032,00	265.200	265.200	265.200	265.200	265.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.313.383,54	631.100	829.500	709.500	716.500	716.500
	61110000.4431300 Gerichtskosten	0,00	0	0	0	0	0
	61110000.4431350 Sachverständigenkosten	43.121,95	15.800	140.000	20.000	15.000	15.000
	61110000.4441100 Gewerbesteuer	145.536,00	150.000	160.500	160.500	160.500	160.500
	61110000.4441130 Kapitalertragssteuer u.ä.	592.157,22	441.000	441.000	441.000	441.000	441.000
	61110000.4441140 Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	32.568,37	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
	61110000.4441150 Körperschaftssteuer	0,00	0	10.700	10.700	10.700	10.700
	61110000.4441170 Umsatzsteuer	500.000,00	0	53.000	53.000	65.000	65.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.673.160,94	1.829.400	2.047.800	1.952.800	1.964.800	1.974.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	111.672.179,50	116.668.700	126.614.000	129.697.800	132.866.500	135.511.800
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	111.672.179,50	116.668.700	126.614.000	129.697.800	132.866.500	135.511.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61110000.4811720 Verlustausgleich vermietete Objekte	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	111.622.179,50	116.618.700	126.564.000	129.647.800	132.816.500	135.461.800

Produktinformation Landkreis Peine

Haushaltsplan: 2019

C. Teilfinanzhaushalt

verantwortlich: Herr Scharenberg

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	21.331,86	22.400	22.400	0	22.400	22.400	22.400
	61110000.6033100 Jagdsteuer	21.331,86	22.400	22.400	0	22.400	22.400	22.400
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.957.572,00	116.330.200	126.510.300	0	129.549.600	132.780.300	135.435.600
	61110000.6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.899.248,00	32.344.000	36.830.000	0	38.000.000	39.000.000	39.780.000
	61110000.6131100 Sonst. allg. Zuw. vom Land (innerhalb Finanzausgl.)	4.471.624,00	4.578.000	4.693.000	0	4.762.800	4.858.000	4.955.100
	61110000.6141100 Leist. für Ausz. gem. § 14 NBGG	15.021,00	14.900	14.900	0	14.900	14.900	14.900
	61110000.6182100 Kreisumlage	75.571.679,00	79.393.300	84.972.400	0	86.771.900	88.907.400	90.685.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.644,20	143.100	179.100	0	178.600	178.600	178.600
	61110000.6615100 EK-Verzinsung	2.556,46	10.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	61110000.6618000 Zinseinzahlungen von übrigen inländ. Bereichen	0,00	0	50.500	0	50.000	50.000	50.000
	61110000.6618100 Zinsen aus Wohnbaudarlehn	484,74	100	100	0	100	100	100
	61110000.6651200 Erst. Kapitalertragssteuer	0,00	108.000	108.000	0	108.000	108.000	108.000
	61110000.6651300 Zuw. der Norddeutschen Landesbank	19.603,00	25.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
	61110000.6651500 Erst. Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	0,00	0	0	0	0	0	0
	61110000.6691000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.400	0	0	0	0	0
	61110000.6523000 Umsatzsteuer -Erst.-	0,00	2.400	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.001.548,06	116.498.100	126.711.800	0	129.750.600	132.981.300	135.636.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformation
Landkreis Peine

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	1.280.096,91	1.165.200	1.185.200	0	1.210.200	1.215.200	1.225.200
	61110000.7313200 Umlage Großraumverband BS	855.954,91	900.000	920.000	0	945.000	950.000	960.000
	61110000.7352000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/ GV	157.110,00	0	0	0	0	0	0
	61110000.7371100 Entschuldungsumlage	267.032,00	265.200	265.200	0	265.200	265.200	265.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	339.320,11	631.100	829.500	0	709.500	716.500	716.500
	61110000.7431300 Gerichtskosten	0,00	0	0	0	0	0	0
	61110000.7431350 Sachverständigenkosten	43.121,95	15.800	140.000	0	20.000	15.000	15.000
	61110000.7441100 Gewerbesteuer	145.536,00	150.000	160.500	0	160.500	160.500	160.500
	61110000.7441130 Kapitalertragssteuer u. ä.	142.808,00	441.000	441.000	0	441.000	441.000	441.000
	61110000.7441140 Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	7.854,16	24.300	24.300	0	24.300	24.300	24.300
	61110000.7441150 Körperschaftssteuer	0,00	0	10.700	0	10.700	10.700	10.700
	61110000.7441170 Umsatzsteuer BgA Bäder	0,00	0	53.000	0	53.000	65.000	65.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.619.417,02	1.796.300	2.014.700	0	1.919.700	1.931.700	1.941.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	110.382.131,04	114.701.800	124.697.100	0	127.830.900	131.049.600	133.694.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	111.954,97	3.500	2.200	0	2.200	2.200	1.300
	61110000.6888300 Laufzeit 5 Jahre und mehr	111.954,97	3.500	2.200	0	2.200	2.200	1.300
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.954,97	3.500	2.200	0	2.200	2.200	1.300
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformation Landkreis Peine

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	149.700,00	150.800	147.100	0	144.100	141.100	141.100
	61110000.7812300 Beitrag des Landkreises	149.700,00	150.800	147.100	0	144.100	141.100	141.100
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000.000	0	0	0	0
	61110000.7888000 Gewährung von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich	0,00	0	20.000.000	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	149.700,00	150.800	20.147.100	0	144.100	141.100	141.100
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.745,03	-147.300	-20.144.900	0	-141.900	-138.900	-139.800
33.	= Finanzierungsmittel-Übersc huss / -Fehlbetrag	110.344.386,01	114.554.500	104.552.200	0	127.689.000	130.910.700	133.555.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	110.344.386,01	114.554.500	104.552.200	0	127.689.000	130.910.700	133.555.100

7. Erläuterungen

In diesem Produkt sind gegenüber dem 1. Nachtrag 2019 nunmehr 20 Mio. € als maximal mögliche Liquiditätskreditgewährung an das Klinikum Peine eingeplant.

1. Produktklassifikation

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61210	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortung	Herr Scharenberg	
Fachdienst	Finanzen	
Dezernat	Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht	
Kreistagsausschuss	Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz	
Wirkungskreis	eigener Wirkungskreis	
Pflichtigkeit	Pflichtaufgabe	

2. Produktdefinition

Kurzbeschreibung	Erzielen von Einnahmen aus Dividenden u.ä., Eigenkapitalverzinsung, Bereitstellung der zu zahlenden Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite, Begleichung Krankenhausumlage.
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen und Genehmigungsverfügungen der Aufsicht.
Handlungsschwerpunkte / Aktuelle Projekte	
<u>Ziele</u>	
a) strategische Verwaltungsziele	Stabilisierung des Zuschussbedarfs
b) strategische Dezernatsziele	-
c) Produktziele (global)	Entsprechend den Oberzielen des Landkreises soll der finanzielle Handlungsspielraum zurückgewonnen werden, um hierdurch auch den Abbau der aufgelaufenen Fehlbeträge zu erreichen.
d) Produktziele (operational)	Aus dem jährlich aufzustellenden Haushaltssicherungskonzept sollen nachhaltige Einsparerfolge zum Abbau der Fehlbeträge beitragen.
Zielgruppen	-

3. Personaleinsatz

--

4. Zielkennzahlen

5. Leistungsumfang

	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
--	----------	-----------	-----------

Produktinformation Landkreis Peine

6. Planzahlen

Haushaltsplan: 2019

B. Teilergebnishaushalt

verantwortlich: Herr Scharenberg

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.844.996,86	1.118.000	1.118.000	1.118.000	1.118.000	1.118.000
	61210000.3651100 Dividende	1.725.996,86	999.000	999.000	999.000	999.000	999.000
	61210000.3651400 Zuw. der Kreissparkasse	119.000,00	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.844.996,86	1.118.000	1.118.000	1.118.000	1.118.000	1.118.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.451,66	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	61210000.4291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	20.451,66	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.621.829,74	3.131.500	2.817.100	3.323.000	3.764.900	4.058.300
	61210000.4517100 Zinsen an Kreditmarkt Kameralhaushalt	1.179.223,33	1.353.400	1.312.000	1.894.600	2.464.200	2.828.800
	61210000.4517101 Zinsen an Kreditmarkt IWB	1.198.386,84	1.143.500	1.085.100	1.024.400	961.400	896.000
	61210000.4517200 Zinsen PPP-Modelle (Investoren)	297.381,82	134.600	120.400	106.300	93.500	89.600
	61210000.4521100 Zinsaufw. für Liquiditätskredite	-53.162,25	500.000	299.600	297.700	245.800	243.900
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.642.281,40	3.152.000	2.837.600	3.343.500	3.785.400	4.078.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-797.284,54	-2.034.000	-1.719.600	-2.225.500	-2.667.400	-2.960.800
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-797.284,54	-2.034.000	-1.719.600	-2.225.500	-2.667.400	-2.960.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.903.130,30	1.841.700	1.583.500	2.022.200	2.133.500	2.133.500

Produktinformation Landkreis Peine

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
1		2	3	4	5	6	7
-Euro-							
	61210000.3811590 Zinsen Darlehen IWB	1.868.605,43	1.814.800	1.550.000	1.988.700	2.100.000	2.100.000
	61210000.3811591 Erstattung Verwaltungskostenbeitrag IGS	20.451,66	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	61210000.3811780 kalk. Abschreibung	11.858,27	3.500	11.000	11.000	11.000	11.000
	61210000.3811790 kalk. Zinsen	2.214,94	2.900	2.000	2.000	2.000	2.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.903.130,30	1.841.700	1.583.500	2.022.200	2.133.500	2.133.500
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.105.845,76	-192.300	-136.100	-203.300	-533.900	-827.300

Produktinformation Landkreis Peine

Haushaltsplan: 2019

C. Teilfinanzhaushalt

verantwortlich: Herr Scharenberg

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	432,00	0	0	0	0	0	0
	61210000.6461140 Schadensersatzleist.	432,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.370.989,55	1.118.000	1.118.000	0	1.118.000	1.118.000	1.118.000
	61210000.6617100 Zinsen	56,12	0	0	0	0	0	0
	61210000.6651100 Dividende	1.270.765,18	999.000	999.000	0	999.000	999.000	999.000
	61210000.6651400 Zuw. der Kreissparkasse	100.168,25	119.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.371.421,55	1.118.000	1.118.000	0	1.118.000	1.118.000	1.118.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.451,66	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
	61210000.7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	20.451,66	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.633.007,33	3.131.500	2.817.100	0	3.323.000	3.764.900	4.058.300
	61210000.7517100 Zinsen an Kreditmarkt Kameralhaushalt	1.253.501,97	1.353.400	1.312.000	0	1.894.600	2.464.200	2.828.800
	61210000.7517101 Zinsen an Kreditmarkt IWB	1.134.438,94	1.143.500	1.085.100	0	1.024.400	961.400	896.000
	61210000.7517200 Zinsen PPP-Modelle (Investoren)	287.609,95	134.600	120.400	0	106.300	93.500	89.600
	61210000.7521100 Zinsausz. für Liquiditätskredite	-42.543,53	500.000	299.600	0	297.700	245.800	243.900
15.	Transferauszahlungen	8.586,84	0	0	0	0	0	0
	61210000.7316000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung	8.586,84	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformation

Landkreis Peine

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.662.045,83	3.152.000	2.837.600	0	3.343.500	3.785.400	4.078.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.290.624,28	-2.034.000	-1.719.600	0	-2.225.500	-2.667.400	-2.960.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	225.800	220.100	0	215.700	211.200	211.200
	61210000.6812000 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0,00	225.800	220.100	0	215.700	211.200	211.200
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	225.800	220.100	0	215.700	211.200	211.200
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	225.800	220.100	0	215.700	211.200	211.200
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.290.624,28	-1.808.200	-1.499.500	0	-2.009.800	-2.456.200	-2.749.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.298.000,00	10.312.700	48.584.000	0	25.775.100	13.982.300	11.860.200
	61210000.6927300 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins) Kameralhaushalt	5.298.000,00	10.312.700	48.584.000	0	25.775.100	13.982.300	11.860.200
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.655.981,88	5.514.500	5.392.600	0	6.473.900	7.233.100	7.429.700
	61210000.7927300 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins) Kameralhaushalt	2.823.605,36	3.604.700	3.440.700	0	4.477.500	5.322.200	5.601.800
	61210000.7927301 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins) IWB	1.832.376,52	1.909.800	1.951.900	0	1.996.400	1.910.900	1.827.900

Produktinformation Landkreis Peine

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1		2	3	4	5	6	7	8
		- Euro-						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	642.018,12	4.798.200	43.191.400	0	19.301.200	6.749.200	4.430.500
37.	Finanzmittelveränderung	-648.606,16	2.990.000	41.691.900	0	17.291.400	4.293.000	1.680.900

7. Erläuterungen

Zwecks Gegenfinanzierung der maximal möglichen Investitionen zum Erwerb von Gesellschafteranteilen an der Klinikum Peine gGmbH sind um 20 Mio. € höhere Kredite eingeplant. Eine Inanspruchnahme der Kredite ist abhängig von der Höhe der Gesellschafteranteile.

Referat Landrat

LR ☒ EKR ☒ I ☐ II ☐ III ☐

FD:

Eingang 28. MAI 2019

erforderlich: ☐ zur weiteren Bearbeitung
☐ Bericht ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☒ Kenntnis ☐ zum Verbleib
WV: Hz: sk

Geschäftsführung

Telefon Durchwahl 0 51 41 72-2000

Telefax 0 51 41 72-3009

Email: martin.windmann@akh-celle.de

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Franz Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine

21.05.2019

Kreditvertrag vom 27.12.2018

- (1) Information zur Vorlage des IDW S6 Sanierungsgutachtens gemäß § 1 (letzter Absatz)
- (2) Antrag auf Verlängerung des Liquiditätskredites gemäß § 5 (1)
- (3) Antrag auf Abschluss eines weiteren Kreditvertrages über die Gewährung/Auszahlung von weiteren EUR 2,0 Mio. Kreditmitteln

Sehr geehrter Herr Einhaus,

wir beziehen uns auf den Kreditvertrag vom 27.12.2018 (nachfolgend „Kreditvertrag“) zwischen dem Landkreis Peine als Kreditgeber und dem Klinikum Peine gGmbH als Kreditnehmer und die fortlaufend mit Ihnen geführten Gespräche im Rahmen der Erstellung des IDW S6 Sanierungsgutachtens durch die Warth & Klein Grant Thornton AG sowie der geplanten notwendigen Umsetzung der gemäß Sanierungsgutachten vorgesehenen Maßnahmen zur nachhaltigen Sanierungsfähigkeit des Klinikum Peine gGmbH bzw. der AKH Gruppe.

1. Information zur Vorlage des IDW S6 Sanierungsgutachtens gemäß § 1 (letzter Absatz)

Wir werden Ihnen voraussichtlich am 22.05.2019 einen aktuellen Arbeitsstand des IDW S6 Gutachtens zur Verfügung stellen können. Dieser Arbeitsstand wird parallel auch der Evangelischen Bank zur Verfügung gestellt, um mit der Evangelischen Bank eine Verlängerung der Stillhaltevereinbarung vom 01.02./07.02.2019 bis zunächst zum 31.08.2018 zu vereinbaren; einen entsprechenden Antrag haben wir bei der Evangelischen Bank gestellt.

Grundsätzlich ist geplant, dass alle Parteien (insbesondere alle involvierten Banken sowie der Landkreis Peine und der Landkreis Celle) bis zum 11.06.2019 einen vollständigen Entwurf des IDW S6 Gutachtens erhalten, um im Anschluss auf dieser Basis die Gespräche über die vorgesehen (Finanzierungs)Maßnahmen weiter konkretisieren und entsprechend erforderliche Gremienentscheidungen vorbereiten zu können. Im Anschluss wird dann das finale IDW S6 Gutachten erstellt und allen Parteien voraussichtlich in der KW 27 zur Verfügung gestellt.

1/2

Zielsetzung ist es, Änderungen in den definierten (Finanzierungs)Maßnahmen zwischen der Entwurfsversion und der finalen Version des Sanierungsgutachtens so gering wie möglich zu halten.

Insofern bitten wir um entsprechende Kenntnisnahme der o.a. beabsichtigten Vorgehensweise im Sinne von § 1 (letzter Absatz) des Kreditvertrages.

2. Antrag auf Verlängerung des Liquiditätskredites gemäß § 5 (1)

Aus den bisherigen Gesprächen mit den involvierten Banken ist deutlich geworden, dass eine Rückzahlung der Kredite der Landkreise während der Sanierungsphase bis Ende 2024 die Aufnahme weiterer notwendiger (Fremd)Finanzierungen verhindert. Die Basis, dass Banken überhaupt eine Bereitschaft zeigen, neue notwendige Kredite mit noch zu verhandelnden Bedingungen zur Verfügung zu stellen bedingt, dass die heute der AKH Gruppe zur Verfügung stehenden Kredite/"Liquiditätshilfen" der Landkreise Peine und Celle langfristig, d.h. mindestens bis Januar 2025 (planmäßiges Ende des Sanierungszeitraumes), verlängert werden.

Wir verweisen hier (i) auf die Ihnen vorliegenden Protokolle aus den ersten Gesprächen mit den involvierten Banken, (ii) den (Status)Bericht der Warth & Klein Grant Thornton AG zum „Stand der Bankengespräche“ im Rahmen der Aufsichtsratssitzung vom 09.05.2019 und (iii) eine erstes „Diskussionspapier der Sparkasse Celle und Volksbank Südheide“ vom 10.05.2019.

Entsprechend beantragen wir gemäß § 5 (1) des Kreditvertrages, die bestehende Vereinbarung mit einer Laufzeit bis zum 31.01.2025 zu verlängern.

3. Antrag auf Abschluss eines weiteren Kreditvertrages über die Gewährung/Auszahlung von weiteren EUR 2,0 Mio. Kreditmitteln

Des Weiteren beantragen wir, auf Basis der uns mitgeteilten positiven Beschlusslage vom 04.02.2019 und der mit Ihnen geführten Gespräche die vertragliche Umsetzung und anschließende Auszahlung eines weiteren Kredites in Höhe von EUR 2 Mio. für die Klinikum Peine gGmbH möglichst kurzfristig zu veranlassen. Auch hier bitten wir Sie, die Laufzeit (31.01.2025) und den unbesicherten Charakter zu berücksichtigen.

Die vorgenannten Punkte/Anträge (2) und (3) sind auch in den Kontext der mit Ihnen geführten Gespräche und Überlegungen bezüglich einer Änderung der Gesellschafterstruktur einzubeziehen.

Für Rückfragen und weiterführende Gespräche - auch unter Einbindung unserer Berater - stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Martin Windmann
Geschäftsführer


Franz Caesar
Geschäftsführer


Hans-Werner Kuska
Geschäftsführer

Grundsatzvereinbarung
zwischen dem
Landkreis Peine und der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle
zur
Existenzsicherung und Rekommunalisierung des Klinikums Peine

Präambel

Die Klinikum Peine GmbH befindet sich derzeit in einer Unternehmenskrise, die jedoch nach der festen Überzeugung der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle und des Landkreises Peine überwunden werden kann. Bereits ab dem Jahr 2022 ist nach der Mittelfristplanung wieder ein positives Betriebsergebnis Betriebsergebnis zu erwarten.

Der Landkreis Peine ist bereit, Anteile an der Klinikum Peine GmbH zu übernehmen und Gesellschafterdarlehen sowie Eigenkapital zur Verfügung zu stellen.

Mittelfristig erwartet der Landkreis im Gegenzug die Möglichkeit, sämtliche Geschäftsanteile der Klinikum Peine GmbH zu übernehmen und diese als Alleingesellschafter oder ggf. mit einem Dritten fortzuführen, falls dies aus Sicht des Landkreises Peine sinnvoller erscheint als die Fortsetzung der Kooperation mit der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle. Die Stiftung ist zu dieser vollständigen Rekommunalisierung bereit.

Zur Sanierung und dauerhaften Sicherstellung des Krankenhauses Peine planen die der Landkreis Peine und die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle Folgendes:

1. Stabilisierung und Sicherstellung der Krankenhausversorgung in Peine

- 1.1. Die Laufzeit des zwischen der Klinikum Peine gGmbH und dem Landkreis Peine am 27. Dezember 2018 geschlossenen Kreditvertrages über 2. Mio. EUR wird bis zum 31. Januar 2025 verlängert. Tilgungen während der Laufzeit erfolgen nicht. Die Rückzahlung erfolgt in einer Summe zum 31. Januar 2025. Der Zinssatz wird während der Laufzeit auf 2,5 % p. a. festgeschrieben. Bei Bedarf (Vorratsbeschluss) wird der Landkreis Peine eine marktübliche Rangrücktritts- und Belastungserklärung abgeben, die auch die jeweils geltenden Anforderungen für einen

Ausschluss einer Passivierung in einem Überschuldungsstatus i. S. d. § 19 InsO erfüllt, und auf seine (vorrangige) Besicherung verzichten, sofern dies zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand einer Auflage von Banken sein wird.

- 1.2. Der Landkreis Peine gewährt der Klinikum Peine gGmbH einen weiteren Liquiditätskredit über 2 Mio. EUR zu den unter Ziffer 1.1 genannten Bedingungen. Auszahlungstag ist spätestens der 14. Juni 2019. Bei Bedarf (Vorratsbeschluss) wird der Landkreis Peine eine marktübliche Rangrücktritts- und Belassungserklärung abgeben, die auch die jeweils geltenden Anforderungen für einen Ausschluss einer Passivierung in einem Überschuldungsstatus i. S. d. § 19 InsO erfüllt, und auf seine (vorrangige) Besicherung verzichten, sofern dies zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand einer Auflage von Banken sein wird.

2. Beteiligung des Landkreises Peine an der Klinik Um Peine GmbH

- 2.1. Der Landkreis Peine erwirbt von der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle 49 % der Geschäftsanteile an der Klinikum Peine gGmbH zu einem Kaufpreis von 1,00 EUR. Der Landkreis Peine verpflichtet sich zur Einzahlung eines Betrages von 12 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der Klinikum Peine gGmbH. Die Zahlung erfolgt bis zum 15.09.2019.
- 2.2. Die Klinikum Peine GmbH errichtet einen Aufsichtsrat. Diesem gehören insgesamt neuen Personen an. Der Landkreis Peine entsendet zwei Aufsichtsratsmitglieder, wobei eines dieser Mitglieder auf Vorschlag der Stadt Peine benannt wird. Die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle entsendet vier Aufsichtsratsmitglieder, wobei eines diese Mitglieder zum Vorsitzenden bestellt wird. Die Arbeitnehmer der Klinikum Peine GmbH wählen drei Aufsichtsratsmitglieder.
- 2.3. Dem Landkreis Peine wird von der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle das Ankaufsrecht für alle von der Stiftung gehaltenen Geschäftsanteile an der Klinikum Peine GmbH eingeräumt (Call-Option). Die Option kann erstmalig durch Erklärung bis zum 31.12.2023 mit Wirkung zum 31.12.2024 ausgeübt werden. Danach kann die Option jährlich mit einjähriger Ausübungsfrist zum Jahresende, letztmalig jedoch am 31.12.2028 mit Wirkung zum 31.12.2029 ausgeübt werden. Bei Nichtausübung bis zu diesem Datum erlischt das Optionsrecht.

Der Kaufpreis im Fall der Optionsausübung berechnet sich wie folgt:

Das sich aus dem Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung der Klinikum Peine GmbH für das Jahr des Wirksamwerdens der Optionsausübung (nach-

folgend „Stichtagsabschluss“) ergebende Jahresergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wird mit 8,0 multipliziert. Von diesem Ergebnis werden die im Stichtagsabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und verbundenen Unternehmen subtrahiert und es wird der Wert des ausgewiesenen Umlaufvermögens addiert.

Bereits vor dem 31.12.2023 können die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle und der Landkreis Peine jederzeit Gespräche zur Übernahme aller Geschäftsanteile an der Klinikum Peine GmbH durch den Landkreis Peine führen. Die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle erklärt ausdrücklich ihre Bereitschaft, die Geschäftsanteile vollständig an den Landkreis Peine zu übertragen. In den Gesprächen müssen jedoch die Auswirkungen der vorgezogenen Anteilsübertragung unter sozialen Aspekten und solchen der Arbeitsplatzsicherung auch der in Celle für das Klinikum Peine tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer berücksichtigt werden.

2.4. Solange der Landkreis Peine und die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle Gesellschafter der Klinikum Peine GmbH sind, bedarf jede Veräußerung von Geschäftsanteilen an Dritte der Zustimmung des jeweils anderen Gesellschafters. Ausgenommen hiervon sind Veräußerungen und Abtretungen vom Landkreis Celle an die Stadt Celle.

2.5. Der Landkreis Peine gewährt der Klinikum Peine gGmbH ein weiteres Liquiditätsdarlehen im Zusammenhang mit der Übernahme der Geschäftsanteile über 4 Mio. EUR zu den unter Ziffer. 1 genannten Bedingungen (Gesellschafterdarlehen). Auszahlungstag ist spätestens der 15.11.2020.

3. Investitionsplanung

3.1. Der Landkreis Peine erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, eine nach den Ergebnissen des Entwurfes des S6-Gutachtens von Warth + Klein Grant Thornton AG maßgeblich für Investitionen ab 2021 notwendig werdende Finanzierung von 8 Mio. EUR durch Ausfallbürgschaften von höchstens 80 % des Fremdfinanzierungsvolumens und ggf. durch Bereitstellung von Finanzmitteln für nicht durch Banken abdeckbare Finanzierungsspitzen zu unterstützen. Voraussetzung ist, dass keine wesentliche Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse im Ver-

gleich zu den im S6-Gutachten von Warth + Klein Grant Thornton AG getroffenen Annahmen eingetreten sind.